

Nord.Bote (Auszug)
19.12.14

Die Welt unterliegt einem sich immer mehr beschleunigenden Wandel. Das gilt auch für den Düsseldorfer Norden. Äußerlich war dies im jetzt ausklingenden Jahr in Lohausen rings um den Verkehrskreisel besonders deutlich. Das Dorf hat am Verkehrskreisel ein geschäftiges Zentrum erhalten. Einige Anpassungen sind nach Auffassung der Werbegemeinschaft und des Heimat- und Bürgervereins im Bereich der Alten Flughafenstraße und im Bereich der U-79-Haltestelle, wo die Lohausener ihren „Marktplatz“ sehen, noch erforderlich. In der Diskussion über die weiteren Entwicklungen in Lohausen ist aktuell jetzt die projektierte Hochbrücke über den Nordstern. Es wird schwer sein, den betroffenen Lohausenern und Stockumern dieses Lärm spendende Monstrum schmackhaft zu machen, zumal nicht verstanden wird, warum für dieses Prestigeprojekt zwischen Flughafen und Messe, ohne bedeutendes Verkehrsaufkommen, Vorrang gesehen wird. Wäre nicht die Teilstrecke von Ratingen zum Flughafenbahnhof sehr viel dringlicher? Wie stehen die Nachbargemeinden Ratingen und Meerbusch zur projektierten Verlängerung der U 81 in diese beiden Richtungen? Die doch erst mit deren Anbindung Sinn macht?